



VKF Technische Auskunft Nr. 40160

Inhaber /-in
Promat Research and Technology Centre (PRTC)
Bormstraat 24
2830 Tisselt
Belgien

Hersteller /-in
Etex Building Performance GmbH
4021 Linz
Österreich

Gruppe 223 - Abschottungen/Durchführungen

Produkt PROMASTOP-FC MD

Beschreibung Abschottung von einzelnen Leitungen mit Manschette PROMASTOP-FC MD aus Edelstahl und intumeszierender Einlage, Restspalt verschlossen mit PROMASTOP-M. Montage Manschette in Wand: beidseitig, Montage Manschette in Decke: unterseitig.
Abschottungssystem für:
- Kunststoffrohre (brennbar) mit/ohne Dämmung

Anwendung Wand: MBW/MBW mit geringer RD/LBW
Decke: MBW/MBW mit geringer RD
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen PAVUS, Prag: Prüfbericht 'Pr-17-2.192-En' (23.01.2018), Prüfbericht 'Pr-17-2.193-En' (31.01.2018), Prüfbericht 'Pr-17-2.228-En' (31.07.2018), Prüfbericht 'Pr-18-2.031-En' (18.10.2018), Klassifizierungsbericht 'PK2-11-19-002-E-1' (16.06.2021); OIB, Wien: ETA 'ETA-19/0215' (22.11.2021); MPA BS, Braunschweig: Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit '0761-CPR-0799' (22.08.2024); Herstellerin: Leistungserklärung '0761-CPR-19/0215-2019/9' (03.09.2019)

Prüfbestimmungen EAD 350454-00-1104; EN 1366-3; EN 1363-1

Beurteilung Feuerwiderstand siehe Folgeseiten

Gültigkeitsdauer 31.12.2030
Ausstellungsdatum 04.09.2025
Ersetzt Dokument vom

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen





Anwendungsbereich

Der Anwendungsbereich von feuerwiderstandsfähigen Abschottungen setzt sich aus dem direkten und erweiterten Anwendungsbereich sowie den Regeln nach EAD 350454-00-1104 (2017) respektive ETAG 026-2 (2011) zusammen. Die Regeln zur Beurteilung des direkten Anwendungsbereichs sind in der EN 1366-3:2009, Kapitel 13 und in den Anhängen A bis F aufgeführt. In der EN 15882-3:2009 werden die Regeln für die zulässigen Änderungen des geprüften Produktes festgelegt, welche die Grundlage für den erweiterten Anwendungsbereich bilden. Zusätzliche Regeln sind im EAD 350454-00-1104 (2017) Ziffer 2.2.2 respektive in der ETAG 026-2 (2011) Ziffer 2.4.2 definiert.

Im Folgenden werden die wichtigsten zulässigen Erweiterungen für die Anwendung aufgeführt. Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Weitere Änderungen gemäss EXAP-, Klassifizierungsbericht, Europäischer Technischer Bewertung (ETA) oder EN 15882-3:2009 sind zugelassen. Bei Unklarheiten zur Interpretation des Textes oder der Bilder ist der Wortlaut des EXAP-Berichts oder der Europäischen Technischen Bewertung (ETA) massgebend.

TRAGKONSTRUKTION UND AUSRICHTUNG

Norm-Tragkonstruktionen

Folgende Norm-Tragkonstruktionen sind nachgewiesen:

	Abkürzung	Beschreibung
	MBW	Massivbauwand und –decke mit hoher Rohdichte aus Mauerwerk oder Massivbeton. Wand: Dmin=100mm Decke: Dmin=150mm
	MBW mit geringer RD	Massivbauwand und –decke mit geringer Rohdichte aus Porenbetonsteinen. Wand: Dmin=100mm Decke: Dmin=150mm
	LBW	Leichte Trennwand in Ständerbauweise und einer Bekleidung. Wand: Dmin=100mm <ul style="list-style-type: none">Eine Bekleidung der Öffnungslaiung wird als Teil der Abschottung betrachtet. Prüfungen ohne Laibungsbekleidung gelten für Anwendungen mit Laibungsbekleidung aber nicht umgekehrt.Die Norm-Leichtwandkonstruktion gilt nicht für Konstruktionen auf der Basis von Sandwichpaneelen und für Leichtbauwände, bei denen die Beplankung die Ständer nicht auf beiden Seiten bedeckt.
	LBW MBW / MBW mit geringer RD und LBW	Wird ein Bauteil in einer genormten Leichtbauwand (LBW) gemäss SN EN 1363-1 geprüft, kann das Bauteil in gleicher Weise in eine Wand bestehend aus Holz- oder Stahlständer mit Plattenbekleidungen oder in Vollquerschnitte aus Holzwerkstoffen eingebaut werden. Die Wand ist gemäss VKF-anerkanntem Stand der Technik Papier auszuführen und kann aus brennbaren Baustoffen und/oder Baustoffen der RF1 bestehen (Beschluss FBT, Nr. 1.14A). Die Öffnungslaiung ist entsprechend dem Stand der Technik zu bekleiden. Wand: Dmin=100mm Wird eine Abschottung in einer genormten Leichtbauwand (LBW) und in einer genormten Decke in Massivbauweise mit hoher oder geringer Rohdichte (MBW/MBW mit geringer RD) gemäss SN EN 1363-1 geprüft, kann das Bauteil in gleicher Weise in eine Decke bestehend aus Holz- oder Stahlträger mit Plattenbekleidungen oder in Vollquerschnitte aus Holzwerkstoffen eingebaut werden. Die Decke ist gemäss VKF-anerkanntem Stand der Technik Papier auszuführen und kann aus brennbaren Baustoffen und/oder Baustoffen der RF1 bestehen. (Beschluss FBT, Nr. 1.14B) Die Öffnungslaiung ist entsprechend dem Stand der Technik zu bekleiden. Decke: Dmin=150mm



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzbüroschriften

VKF Technische Auskunft Nr. 40160

Inhaber /-in: Promat Research and Technology Centre (PRTC)

Gültigkeitsdauer: 31.12.2030

Ausstellldatum: 04.09.2025

Ausrichtung

Prüfergebnisse sind nur auf die Ausrichtung, in der die Abschottungen geprüft wurden, anwendbar, das sind Wand oder Decke.

ABSCHOTTUNG VON EINZELNEN LEITUNGEN

Schottgrösse und Abstände

- Der Abstand zwischen einer einzelnen Leitung und dem Schottrand muss innerhalb des geprüften Bereichs bleiben.
- Der Abstand zwischen der Oberfläche des raumabschliessenden Bauteils zum nächstgelegenen Unterstützungspunkt für die Leitungen muss dem geprüften entsprechen oder kleiner sein.

KUNSTSTOFFROHRE

Rohrendkonfiguration:

Prüfnachweise mit den Rohrendkonfigurationen U/U, C/U und U/C werden akzeptiert (Beschluss FBT, Nr. 1.17).

Rohrausrichtung:

Wenn ein Rohr sowohl senkrecht als auch schräg zur Abschottung geprüft wurde, ist das Ergebnis für jeden Winkel zwischen einem rechten Winkel und dem geprüften Winkel gültig.

Folgende Winkel sind nachgewiesen: 90°

Abstände:

Wenn Einzelrohre direkt durch einen Bauteil führen (Mauerwerkswand, Leichtbauwand, Betondecke usw.), muss der Ringspalt zwischen Rohr und Bauteil innerhalb des geprüften Bereichs liegen.

KUNSTSTOFFROHRE OHNE ROHRDÄMMUNG

Abmessungen:

Es handelt sich um die minimal und maximal zulässigen Abmessungen. Die detaillierten Angaben zum Anwendungsbereich der Kunststoffrohre sind den Prüfnachweisen zu entnehmen.



Ausrichtung: Wand				
F	Kunststoffrohr Rohrwerkstofftyp	Bemerkung		
		Ø Amin [mm]	Ø Amax [mm]	
EI 90	PE-HD / PVC-U	40	160	
EI 90	PP-H / PP-R / PP-C	40	160	
EI 90	GEBERIT SILENT-DB20	56	110	
EI 90	GEBERIT SILENT-PP	40	125	
EI 90	GEBERIT SILENT-PRO	50	125	
EI 90	REHAU RAUPIANO PLUS	40	125	
EI 90	HENCO STANDART	16	50	
EI 90	HENCO STANDART	14	32	Mit PE-Schutzrohr



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzbüroschriften

VKF Technische Auskunft Nr. 40160

Inhaber /-in: Promat Research and Technology Centre (PRTC)

Gültigkeitsdauer: 31.12.2030

Ausstellendatum: 04.09.2025

Ausrichtung: Decke				Bemerkung	
F	Kunststoffrohr				
	Rohrwerkstofftyp	Ø Amin [mm]	Ø Amax [mm]		
EI 90	PE-HD / PVC-U	40	200		
EI 60	PP-H / PP-R / PP-C	40	200		
EI 90	GEBERIT SILENT-DB20	56	110		
EI 90	GEBERIT SILENT-PP	40	125		
EI 90	GEBERIT SILENT-PRO	50	125		
EI 90	REHAU RAUPIANO PLUS	40	125		
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL NG	40	125		
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL 3S	75	125		
EI 90	POLOPLAST POLO-KAL XS	40	125		

Anwendung der Rohrdämmung (AdR)

Eine Prüfung an nicht gedämmten Rohren gilt nicht für gedämmte Rohre.

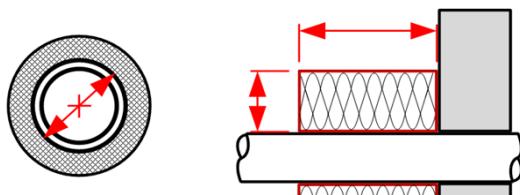
Spezielle Anordnungen oder Anwendungen:

Folgende spezielle Anordnungen oder Anwendungen sind nachgewiesen:

- Ohne Abstand zur Wand
- Manschetten über Rohrverbindung montiert
- Rohrbündel
- Die detaillierten Angaben sind der ETA zu entnehmen.

KUNSTSTOFFROHRE MIT ROHRDÄMMUNG

Abmessungen:

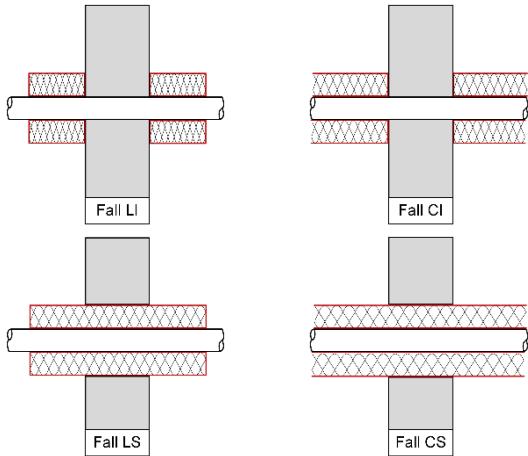


Es handelt sich um die minimal und maximal zulässigen Abmessungen. Die detaillierten Angaben zum Anwendungsbereich der Kunststoffrohre und Rohrdämmungen sind den Prüfnachweisen zu entnehmen.

Ausrichtung: Wand							
F	Kunststoffrohr	Rohrdämmung				Bemerkung	
	Rohrwerkstofftyp	Ø Amin [mm]	Ø Amax [mm]	Dmin [mm]	Dmax [mm]	Lmin [mm]	AdR
Rohrdämmung: Polyethylenlenschaum (PE)							
EI 90	HENCO STANDART	14	32	6	13		CS



Anwendung der Rohrdämmung (AdR):



LI = lokal & unterbrochen
(local & interrupted)

CI = durchgehend (endlos) & unterbrochen
(continued & interrupted)

LS = lokal & durchlaufend
(local & sustained)

CS = durchgehend (endlos) & durchlaufend
(continued & sustained)

Prüfungen mit durchlaufender Rohrdämmung (Fall LS oder CS) sind für unterbrochene Rohrdämmung (Fall LI oder CI) gültig, aber nicht umgekehrt.

Prüfungen mit durchlaufender Rohrdämmung (Fall LS oder CS) sind für unterbrochene Rohrdämmung (Fall LI oder CI) nicht gültig, wenn das Rohrverschlussystem direkten Kontakt zum Rohr hat.

Spezielle Anordnungen oder Anwendungen:

Folgende spezielle Anordnungen oder Anwendungen sind nachgewiesen:

- Rohrbündel
- Die detaillierten Angaben sind der ETA zu entnehmen.

Legende:

F:	Feuerwiderstand
AdR:	Anwendung der Rohrdämmung
RD:	Rohrdichte
Dmax / Dmin	maximale / minimale Dicke
Lmax / Lmin	maximale / minimale Länge
Bmax / Bmin	maximale / minimale Breite
Ømax / Ømin	maximaler / minimaler Durchmesser
Ø Amax / Ø Amin	maximaler / minimaler Aussendurchmesser Rohr